Amt-O-Mat von KEBA und DPS

Digitale Verwaltung für alle

Eine Kooperation mit

KEBA
Automation by innovation.

DPS
IT FOR FINANCE, RETAIL AND PUBLIC SECTOR

Gemeinsam stärker.
Eine Zusammenarbeit mit echtem Mehrwert.

DPS und KEBA sind spezialisierte Unternehmen mit starken Kompetenzen. Diese bündeln wir im Rahmen unserer Partnerschaft, um für unsere Kunden größtmöglichen Nutzen zu stiften - in Banken seit vielen Jahren erfolgreich. Gemeinsam möchten wir diese Stärken und Erfahrungen nutzen, um auch die öffentlichen Verwaltung bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

KEBA Automation by innovation. + DPS IT FOR FINANCE, RETAIL AND PUBLIC SECTOR

DPS ist ein erfolgreiches Software- und Beratungsunternehmen, welches seit über 30 Jahren als erfahrener Dienstleister Digitalisierungs- und Transformationsprojekte durchführt. Ein Schwerpunkt ist dabei die Entwicklung von intuitiv nutzbaren Software-Anwendungen für Terminalsysteme.

Gemeinsam arbeiten KEBA und DPS seit vielen Jahren für den Erfolg unserer Kunden. Seit mehr als drei Jahrzehnten setzt KEBA die Benchmark für Automationstechnologien und benutzerfreundliche Selbstbedienungsterminals. Unsere Mitarbeiter:innen sind Techniker:innen mit Leidenschaft und arbeiten schon heute für die Welt von morgen.

Im Rahmen unserer Partnerschaft entsteht ein Selbstbedienungsterminal speziell für die Anwendung in der öffentlichen Verwaltung. Es erleichtert Bürger:innen die Kommunikation mit den Behörden und entlastet gleichzeitig die Mitarbeiter:innen – eine Win-Win Situation.

Selbstbedienung.
Mehr als eine Brückentechnologie.

Immer mehr Dinge lassen sich heutzutage online erledigen. Das macht für viele Menschen den Alltag einfacher und komfortabler - aber nicht für alle und nicht immer.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Ein erheblicher Teil – immerhin über 10 Prozent der Bevölkerung – verfügt nicht über einen Computer oder Internetanschluss. Für Andere ist der analoge Weg gewohnter und einfacher. Außerdem nutzen Menschen jenen Kanal, der für sie in einer spezifischen Situation am angenehmesten ist. Das kann auch von den technischen Voraussetzungen abhängig sein, beispielsweise ob ein Scanner benötigt wird.

Hier können intuitive und intelligente Selbstbedienungsterminals eine Brücke bieten. Dies zeigt sich seit vielen Jahren in den verschiedensten Anwendungssituationen. Die Terminals sind auch Anlaufpunkt für Menschen mit Informationsbedarf. Dieser kann an Terminals deutlich niedrigschwelliger adressiert werden als im Internet.

> Mit intelligenten Terminals kann die Verwaltung Bürger:innen unterstützen, den Service erweitern und die Mitarbeitenden messbar entlasten.

Florian Kühne,
Leiter Public Sector

DPS Engineering GmbH

Bürgerterminal
neu gedacht.

Sicher
Auf ganzer Linie.

Identifizieren könnne sich Bürger:innen mittels elektronischem Personalausweis, QR- oder Barcode sowie Fingerabdruck - je nach Sicherheits-anforderung. Die Zwei-Faktor-Authentifizierung und ein hoher Sicherheitsstandard sorgen dafür, dass nichts in falsche Hände gerät.

Rund um die Uhr
Stabil und hochverfügbar.

Die wichtigste Kennzahl für Selbstbedienungs-automaten ist ihre Verfügbarkeit, denn diese führt zu langfristiger Kunden- und Bedienerzufriedenheit. Als Benchmark für die Branche liegt der Fokus unserer Entwicklung daher auf technischer Stabilität.

Flexibel
Auch morgen.

KEBA und DPS setzen bei den Terminals auf flexible Nachrüst- und Erweiterbarkeit um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Grün
Ein Selbstverständnis.

Die Entwicklung und Produktion der KeCity Terminals findet in Linz/Österreich statt. Kurze Transportwege und der Einsatz langlebiger Materialien sind nur ein Teil unserer Bemühungen in Richtung Nachhaltigkeit.

Komfortabel
Für alle.

Hoher Komfort in der Bedienung, sowohl für Bürger:innen als auch für die Mitarbeitenden der Verwaltung schafft hohe Akzeptanz und Mehrwerte - erweiterterer Service auf der einen und spürbare Entlastung auf der anderen Seite.

Der Amt-0-Mat von KEBA und DPS.

Smarte Lösungen für das Amt der Zukunft.

Selbstbedienung liegt uns im Blut. Als Spezialist:innen für die Entwicklung und Produktion hochverfügbarer und benutzerfreundlicher Automaten – sei es im Banken- oder Logistikbereich – wissen wir, was einen erfolgreichen Selbstbedienungskanal ausmacht. Vor allem die Akzeptanz durch die Endanwender:innen steht im Fokus unserer Entwicklung. Denn eines ist sicher: nur wenn Terminals gern genutzt werden, schaffen sie auch einen Mehrwert. Eine einfache Bedienung, Sicherheit im gesamten Prozess und hohe technische Qualität sind dazu notwendig.

Die KeCity Terminals von KEBA vereinen die Anforderungen von Bürger:innen und der Behörde passgenau.

KeCity D10

Digitale Verwaltung für alle.

Digitale Services der Verwaltung werden durch eine einfach zu bedienende Oberfläche auch jenen Bürger:innen zugänglich, die digitale Angebote nicht oder wenig nutzen. Der große Touchscreen und der ergonomische Scanner überzeugen in der Bedienung und ermöglichen eine Vielzahl von Anwendungsfällen. Alle notwendigen Komponenten wie eID-Leser, Bezahlfunktion, Drucker etc. stehen in einem Gerät zur Verfügung.

KeCity H10

Der Spezialist für sichere Übergaben.

Die bidirektionale Übergabe von Dokumenten und Unterlagen entlastet Mitarbeiter:innen von immer gleichen Standardservices. Die Transaktionen am KeCity H10 werden protokolliert und können lückenlos nachverfolgt werden. Die Übergabestation kann rund um die Uhr zugänglich gemacht werden, sodass Bürger:innen Dokumente, unabhängig von Amtszeiten, abholen oder einbringen können.

KeCity Point - der Amt-0-Mat von KEBA und DPS.

Eine unschlagbare Kombination.

Der KeCity Point ist das funktionsstarke Multitalent für die Verwaltung. Er vereint die einfache Antragsstellung mit einer sicheren Übergabe von Dokumenten, Ausweisen und vielem mehr. Diese einzigartige Kombination ermöglicht ein umfangreiches Serviceangebot für Ihre Bürger:innen und entlastet Ihre Mitarbeiter:innen nachhaltig.

KeCity Point

Bürgerterminal revolutioniert.

KeCity Point ist flexibel installierbar und passt sich an die Gegebenheiten vor Ort an. Die Ausstattung und Dimensionierung kann sezifisch für Ihre Behörde angepasst werden.

- Ein SB-Terminal für alle Anwendungsfälle
- Installation zusammen oder flexibel im Raum aufstellbar
- Sichere Bedienung für alle

Gewusst wie.

Der richtige Standort.

Erreichbarkeit

Sind die Verwaltungsterminals gut erreichbar und auch über die Öffnungszeiten des Bürgerservices hinaus verfügbar, schafft dies höhere Akzeptanz in der Bevölkerung - und damit eine n höheren Nutzungsgrad.

Synergien

Hohe Nutzung kann dort erreicht werden, wo Bürger:innen auf ihren alltäglichen Wegen ohnehin vorbeikommen. Dies können beispielsweise Filialen von Banken und Sparkassen oder des Einzelhandels sein.

Kommunikation

Die begleitende Kommunikation parallel zur Einführung des neuen SB-Kanals ist essenziell. Sie unterstützt die Transformation und ist nötig, um hohe Nutzungsgrade zu erreichen. Dies kann auf verschiedenen Wegen und mittels diverser Medien geschehen - von Anfang an.

Wettergeschützt

Dass Sie die Bürger:innen nicht im Regen stehen lassen möchten, ist naheliegend. Aber auch die einige Hardware-Komponenten müssen vor Wasser und Kondensation geschützt in einem Innenraum aufgestellt werden. Direkter Lichteinfall auf die Displays kann gerade älteren Menschen die Bedienung erschweren. Am Antragsterminal können Sie die Neigung des Touchdisplays bei der Installation flexibel einrichten lassen.

Sicherheit

Bei der Abholung sensibler Dokumente oder der Antragsstellung spielt Sicherheit eine große Rolle. Es ist sinnvoll, Räume mit Publikumsverkehr zu nutzen und diese zu überwachen. Je höher die gefühlte Sicherheit und soziale Kontrolle, desto seltener kommen Vandalismus-Vorfälle vor.

Digitale Verwaltung für alle..

Barrierefrei. Kein Randthema.

Rechtlich gesehen wurde in der EU, und speziell mit dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz in Deutschland, ein neues Verständnis für Barrierefreiheit geschaffen. Ab Juli 2025 müssen alle Neugeräte, die für die breite Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, barrierefrei sein.

Besonders bei Selbstbedienungsterminals gilt es nicht nur die rechtliche Komponente zu bedenken, sondern auch die soziale Verantwortung. Gerade die Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung und nachgelagerte Prozesse sollten nicht nur barrierefrei, sondern auch einfach und niederschwellig gestaltet sein.

KEBA arbeitet seit Jahren mit den Expert:innen von myAbility zusammen, um nicht nur normengerecht sondern auch bedienerfreundlich zu agieren. User-Tests mit Menschen mit Beeinträchtigung helfen dabei, zu verstehen, worauf konkret geachtet werden muss. Denn für echte Barrierefreiheit braucht es oft mehr als die reine Erfüllung von Normen.

Und nicht zuletzt müssen jene Prozesse, die von der Verwaltung an den KeCity Terminals angeboten werden sollen, einfach verständlich gemacht werden. Dafür sorgt die Anwendungssoftware unseres Kooperationspartners DPS.

DPS Engineering GmbH
Silcherstraße 9, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Telefon 0711-903870

www.dps.de

KEBA Handover Automation GmbH
Reindlstraße 51, 4040 Linz/Austria, Telefon +43 732 7090-0, keba@keba.com

KEBA Group weltweit
China / Deutschland / Großbritannien / Indien / Italien / Japan / Niederlande / Österreich
Rumänien / Schweiz / Serbien / Südkorea / Taiwan / Tschechische Republik / Türkei / USA

www.keba.com/publicservices

Copyright © (2022) KEBA Handover Automation GmbH 2023_08_DE. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung vorbehalten. Angaben erfolgen ohne Gewähr. Wir wahren unsere Rechte.

Eine Kooperation mit

KEBA
Automation by innovation.

DPS
IT FOR FINANCE, RETAIL
AND PUBLIC SECTOR